

Protokoll des Gemeinderates St. Franziskus vom 05.05.2021

Teilnehmende: [REDACTED]

Protokoll: [REDACTED]

[REDACTED] begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Online –Sitzung.

[REDACTED] spricht das geistliche Wort.

Im Protokoll der Sitzung vom 13.04.2021 muss [REDACTED] aus der Anwesenheitsliste gestrichen und unter TOP 3 der Name [REDACTED] durch [REDACTED] ersetzt werden.

Mit diesen Änderungen wird letzte Protokoll einstimmig verabschiedet.

TOP 1: Tipps und Themen

Es gibt keine Wortmeldungen.

Top 2: Beschlussfassung Osternester

Für die gemeinsame Osternester-Aktion der drei GRe sind Kosten in Höhe von € 562,69 entstanden, auf den GR St. Franziskus entfallen damit € 187,57.

Das Gremium beschließt einstimmig den Betrag von € 187,57 aus dem Budget des GR zu begleichen.

TOP 3: Ideenschmiede St. Jakobus

Die Mitglieder des GR waren gebeten sich Gedanken über Wünsche und Erwartungen im Hinblick auf St. Jakobus zu machen.

Stimmen aus dem Gremium:

- Der Name des Gebäudes kann vielleicht in Jakobuskirche oder Jakobushaus geändert werden.
- Fraglich ist, ob eine Unterstützung von Seiten des GR von den Mitgliedern des Fördervereins überhaupt gewünscht ist.

[REDACTED] berichtet von der Mitgliederbefragung: Alle Vorschläge, die die Außerdienststellung der Kirche oder den Wegfall des Kirchenraumes bedeuten, werden abgelehnt. Der Vorschlag, der als einzige Veränderung einen neuen Vorsitzenden sieht und die Idee eines Hauses der Verbände, wobei Saal und Kirchenraum bleiben würden, finden Anerkennung.

[REDACTED] weist darauf hin, dass die Umsetzung in ein M-Haus Verbände problematisch ist, weil keine Finanzierung durch die Pfarrei möglich ist.

[REDACTED] erwidert, dass diese Idee noch nicht weiter durchdacht ist. Der Vorstand des Förderkreises bereitet dazu ein Arbeitspapier vor, dass der Ideenschmiede zur Verfügung gestellt wird.

TOP 4: Gemeindecaritas

[REDACTED] berichtet von einem Treffen mit [REDACTED] und [REDACTED].

Die Caritasgruppe in St. Josef hat sich aufgelöst und alle Unterlagen und auch Rücklagen an die Caritas übergeben. Mittlerweile sind fast alle Caritasgruppen der Pfarrei aufgelöst. Es muss zumindest eine angemessene Verabschiedung stattfinden. Es stellt sich die Frage, welche Bedeutung das Fehlen für die Pfarrei hat und wie der sozialen Verantwortung genüge getan wird. Im neuen PGR sollte dringend ein Sozialausschuss gegründet und gut aufgestellt werden.

Stimmen aus dem Gremium:

- Es ist uns nie gelungen, dieses „alte“ Thema umzusetzen.
- Was ist Caritas? Welchen caritativen Einsatz braucht es?
Der Begriff Caritas muss definiert werden.
- Caritas ist mehr als nur Haussammlung.
- Menschen wollen wohl eher an Projekten arbeiten.
- Der neue PGR sollte eine Ideenschmiede ins Leben rufen.

TOP 5: Kirche St. Josef

a. Sportkirche

Bei einem Informationstreffen mit zwei Vertretern der Stadt Oberhausen und Vertretern aus dem KV, der Verwaltung, dem PGR und [REDACTED] wurde der Stand der Umsetzung des Projektes Sportkirche erläutert.

In der Kirche soll eine Bewegungswelt aufgebaut werden, die für unterschiedliche Altersgruppen geeignet ist. Die Bedarfe des Umfeldes werden im Vorfeld ermittelt. In der Kirche wird ein Stahlgerüst aufgebaut, weder Wände noch Säulen sollen beschädigt werden. Alle Maßnahmen werden rückbau- bar errichtet und der Charakter der Kirche soll deutlich sichtbar bleiben. Das Projekt ist langfristig geplant und muss in maximal 5 Jahren umgesetzt sein. Mit der Stadt müssen noch Eigentumsfragen geklärt werden.

Die endgültige Förderung des Projektes soll Ende Mai beschlossen werden.

Eine erste Bedarfsabfrage soll am Pilgertag im Juni am M-Haus Jugend erfolgen.

Das M-Haus Jugend steht kurz vor der Fertigstellung.

b. Altar Stand der Dinge

Es ist noch nicht geklärt, wie weit der Denkmalschutz greift.

Aus dem Gremium kommt die Frage nach dem Inventar aus St. Josef, für das teilweise schon Wünsche angemeldet wurden. Auch hier kann wegen des Denkmalschutzes noch nicht gehandelt werden.

[REDACTED] und [REDACTED] möchten monatlich ein spirituelles Angebot mit anschließender Begegnung im Saal des ELH organisieren.

Das Gremium stimmt dieser Idee einstimmig zu.

Das Angebot zum Mitmachen wird noch veröffentlicht.

TOP 6: Gedenkgottesdienst

[REDACTED] hatte die Idee eines Gedenkgottesdienstes für die an Corona Verstorbenen und Erkrankten. Die Durchführung eines solchen Gottesdienstes ist in der Pandemie noch schwierig.

[REDACTED] erwidert, dass Allerheiligen der Gottesdienst zum Gedenken aller Verstorbenen des letzten Jahres ist. [REDACTED] regt an, die Liturgie für diesen Gottesdienst zu überdenken.

TOP 7: Ideenschmiede zur Zukunft der Kirche in Osterfeld

Auch das ist ein Vorschlag von [REDACTED].

[REDACTED] regt an dieses Thema nicht im GR zu besprechen, sondern eine Gruppe von Interessierten an diesem Thema arbeiten zu lassen. Dieser Vorschlag erfährt allgemeine Zustimmung.

TOP 9: Ausrüstung Livestream

[REDACTED] macht zur Verwendung der GR-Rücklagen einen neuen Vorschlag.

Es kann ein Drucker für die Pfarrei angeschafft werden, damit die Pfarreinachrichten nicht mehr in Auftrag gegeben werden müssen und so Kosten gespart werden können.

Dieses Thema wird an den KV weitergegeben.

Im PGR erfuhr die Idee einer fest installierten Livestream-Ausrüstung große Zustimmung. Aus dem Pastoralteam kommt die Idee hierfür die Kirche St. Antonius zu nutzen, da auch die KiTas und die Kinderkirche bereits großes Interesse geäußert haben. Eine für dieses Projekt notwendige Aufrüstung der Internet -Möglichkeiten ist von Seiten des Bistums bereits für alle Pfarreien unter dem Titel „Bemoved“ geplant.

■■■■■■■■■■ bemerkt, dass sowohl das Krankenhaus als auch die Altenwohnungen auf Funktionsfähigkeit und Kompatibilität geprüft werden müssen. Diese Überprüfung findet derzeit statt.

Das Thema wird an den PGR zurückgegeben.

TOP 9: Verschiedenes

a. Geistlicher Impuls

■■■■■■■■■■ bereitet den geistlichen Impuls für die nächste Sitzung vor.

b. Treffen der GR Vorsitzenden

■■■■■■■■■■ berichtet von einem Zoom-Treffen mit ■■■■■■■■■■ und ■■■■■■■■■■ zum Thema Weiterarbeit in den Gemeinden ohne Gemeinderäte. Es soll später ein großes Treffen aller Gemeinderatsmitglieder geben. Zur Vorbereitung und weiterer Besprechung ist ein neuer Sitzungstermin mit der ■■■■■■■■■■ vereinbart.

c. Kfd

■■■■■■■■■■ berichtet, dass für die geplante Fusion der 3 kfd-Gruppen eine Abstimmung der Mitglieder erfolgen muss. Dafür sind Wahlzettel an alle Mitglieder verschickt worden.

d. Auferstehungskirche

■■■■■■■■■■ fragt nach, ob jemand aus dem Gremium die Ausstellung im Gemeindehaus der ev. Auferstehungskirche besucht hat, weil in der ev. Gemeinde kontroverse Diskussionen im Gange sind. Ein GR-Mitglied hat diese Ausstellung betrachtet und bezeichnet diese als „schrecklich“.

e. Stadtweiter Pilgertag

Am 27.06.2021 ist wieder ein stadtweiter Pilgertag geplant. Die Pilgertour soll in den 4 Pfarreien zu Orten führen, an denen Neues aus der Schließung entstanden ist. In der Pfarrei St. Pankratius ist das in St. Josef das M-Haus Jugend.

f. Kinderkirche

Die AG „integrierte Kinderkirche“ hat sich gegründet. Aus dem PGR ist ■■■■■■■■■■ entsandt.

■■■■■■■■■■ berichtet, dass ermittelt werden muss welche Bedarfe, Notwendigkeiten und Wünsche wir für die Gemeindekirche St. Antonius für die Zukunft haben.

Nach der Beendigung des Krankenstandes wird ■■■■■■■■■■ eine Sabbatzeit verbringen.

■■■■■■■■■■ aus Gladbeck wird in St. Clemens die Rechtsgeschäfte führen und die PEP-Begleitung übernehmen.

Auf Stadtebene ist ■■■■■■■■■■ für die Vertretung zuständig.

Vorstandsteam-Mitglied

■■■■■■■■■■ Protokollführerin

